



Benedikt Jäger mit Sylvia Zenzinger, CTI Senior Konferenz-Managerin

wortlich von den Studierenden vorgeschlagen und bestimmt. Das vollständig aus Studienbeiträgen der Studienfakultät Biowissenschaften finanzierte Preisgeld setzen die Ausgezeichneten für die weitere Verbesserung ihrer Lehrveranstaltungen ein.

Den translationalen Teil des insgesamt mit 15 000 Euro dotierten AIO-Wissenschaftspreis 2011 hat die Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) PD Dr. **Hana Algül** verliehen, Oberarzt und Arbeitsgruppenleiter an der II. Medizinischen Klinik der TUM. Zu Algüls Forschungsschwerpunkten gehört das Pankreaskarzinom.

In einem internationalen Ideen-Wettbewerb zum Internet der neuen Generation erlangten vier Nachwuchswissenschaftler vom Lehrstuhl für Netzarchitekturen und Netzdienste der TUM den vom Branchenverband BITKOM gestifteten dritten Preis. 1 000 Euro erhielten Nachwuchsgruppenleiter Dr. **Christian Grothoff**, **Bartłomiej Polot**, **Philipp Tölke** und Dipl.-Inf. **Matthias Wachs** für einen verteilten Transport- und Filesharing-Dienst, der nun auf IPv6-Basis durchgeführt wird. Das Internet Protocol Version 6 (IPv6) ist ein standardisiertes Verfahren zur Übertragung von Daten in paketvermittelnden Rechnernetzen, insbesondere dem Internet.

Dipl.-Inf. **Florian Funke**, Doktorand am Lehrstuhl für Datenbanksysteme der TUM, erhielt für seine Doktorarbeit »Physische Optimierung von Hauptspeicher-

Young Drive Expert

Den Young Drive Experts Awards 2011 erhielt TUM-Student Benedikt Jäger für seine herausragende Diplomarbeit »Entwicklung eines modularen Batteriemanagementsystems für eine 12V-Bordnetzbatterie aus LiFe-PO₄-Zellen«, angefertigt an den Lehrstühlen für Elektrische Energiespeichertechnik und für Fahrzeugtechnik. Der vom Kongress- und Seminarveranstalter CTI ins Leben gerufene und unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verliehene Preis ermutigt Nachwuchskräfte, sich im interessanten und wichtigen Themengebiet der Antriebsstrang- und Getriebetechnik zu engagieren.

Datenbanksystemen« einen IBM PhD Fellowship Award 2011. Mit dem Stipendium fördert IBM Forschungsprojekte von Doktoranden für zwei Semester. Funke befasst sich mit der Architektur moderner Datenbank-Managementsysteme, die es parallel zu dem hochperformanten Verarbeiten von Transaktionen erlauben, analytische Anfragen hocheffizient auf den aktuellsten transaktionalen Daten auszuwerten. Diese Systeme helfen Unternehmen in Echtzeit bei operativen und strategischen Entscheidungen.

Für ihre Master-Thesis »Charakterisierung und Gewichtung von Ressourcen zur Ressourceneffizienzbewertung von Fertigungsprozessen« erhielt **Maria Fischl**, M.Sc. den Sonderpreis beim REHAU Preis Technik 2011. In der am Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften der TUM angefertigten Arbeit hat Fischl eine allgemeine Methode zur Bewertung der Ressourceneffizienz von Fertigungsprozessen entwickelt, die sowohl die Verbrauchsmenge als auch die Auswirkungen des Verbrauchs natürlicher Ressourcen berücksichtigt. Damit wird es zum einen möglich, bei der Auswahl von Technologie- und Betriebsmitteln neben der rein monetären Betrachtung auch ökologische Aspekte einzubeziehen, zum anderen können bestehende Fertigungsprozesse auf ihre Ressourceneffizienz hin untersucht und Verbesserungspotenziale aufgedeckt werden.

Beim Jahrestreffen des Bundes der Freunde der TU München (BdF) wurden für 2011 Promotionsprei-